

o47 Kalkhaltiger Anmoorgley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	o-GA01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Feucht- und Nasswiesen	
Relief	Talsohle der Brenz	
Bodentyp	Anmoorgley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm z. T. mit Lagen aus Niedermoor	
Bodenartenprofil	LS2–LT3,Gr2–3	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	anmoorig
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LMob3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flacher kalkhaltiger Auftragsboden über Anmoorgley sowie Moorgley und z. T. vererdetes mittel tiefes Niedermoor über Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–480 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im Brenztal bei Königsbronn und Heidenheim-Aufhausen